

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>ro</sup> 156. Sonntag, den 5. Juni, 1825.

## Universitätsnachrichten.

Das Pfingstfest-Programm des derzeit. Hrn. Dechans der theologischen Facultät Domherrn und Superintendent. Dr. Tzschirner, enthält den dritten und letzten Abschnitt seiner Abhandlung über die Frage: Graeci et Romani scriptores cur rerum Christianarum raro meminerint.

Am 21. Mai disputierte, unter dem Vorsth des Hrn. Hofgerichtsraths und Domherrn D. und Prof. Carl Klien, der Stud. jur. Herr Samuel David Gustav Jacob, aus Dresden, und hatte den Hrn. M. Friedr. August Dorn, aus Weida, und den Herrn Stud. jur. Julius Theodor Erbstein, aus Meissen, zu Opponenten.

Am 28. Mai verteidigte Herr Otto Bernhard Kühn, D. der Philos. und M. der freien Künste, auch Bacc. d. Med. und Mitglied der hiesigen naturforschenden Gesellschaft, aus Leipzig, um das Recht, bei unserer Academie öffentliche Vorlesungen halten zu dürfen, den ersten und zwar historischen Theil seiner medizinischen Dissertation de pinguedine imprimis humana, wobei ihm der Hr. Bacc. Med. Heinrich Eduard Kühn,

aus Schkeuditz, freundschaftlichen Beistand leistete. Es ist diese Dissertation in der Starck'schen Universitäts-Buchdruckerei auf 80 S. 4. gedruckt, und Sr. Excellenz dem Herrn Canzler und Geh. Rath Freiherrn von Berthens auf Domborf, Oberau ic. dedicirt worden. Die Opponenten waren: der Herr Prof. Krug, derzeitiger Procanzler der philosophischen Facultät; Herr D. Eschenbach, Senior der medicin. Facultät; Hr. D. und Prof. Zerull, und Hr. M. Drobisch.

Am 1. Juni disputierte, unter dem Vorsth des Hrn. Hofgerichtsraths und Domherrn D. und Prof. Klien, der Stud. Jur. Hr. Julius Gottlieb Huth, aus Ziegra, und hatte den Herrn Stud. Theol. Julius Heinrich Schlick, und den Herrn Stud. Jur. Anton Maria Dinger, beide aus Gera, zu Opponenten.

## M i s c h l i n g.

Nach einer öffentlichen Nachricht aus Paris, vom 13. Mai, sollten im Augenblicke der Einsetzung des Königs auf den Thron, einem alten Gebrauch zufolge, 1200 Vögel in der Kathedrale losgelassen werden. — Was mögen das wohl für Vögel gewesen seyn?

Dr. A. Gest, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

Vom 28. Mai bis zum 3. Juni sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

- Eine unverheirath. Mannsperson 42 Jahr, Hr. Georg Salomo Trabert, der Handlung Besizer, am Münzthore.  
Eine Frau 30 $\frac{1}{2}$  Jahr, Hrn. Friedr. Berners, Cassirers beim hiesigen Stadttheater, Ehefrau, auch Sangerin und Schauspielerin, in der Fleisnergasse.

S o n n t a g.

- Ein Knabe 2 Jahr, Mstr. Joh. Benzel Maresch, Bürgers und Schneiders Sohn, in der Nikolaistraße.  
Ein Knabe 3 Jahr, Johann Gottlob Dölzig's, verabschiedeten Soldatens Sohn, in der Johannisvorstadt.  
Ein Knabe 1 Jahr, Johann Ernst Näthemeyer's, Wollarbeiters Sohn, in den Straßenhäusern.  
Ein Knabe 23 Wochen, Joh. Erdmann Stahl's, Handarbeiters Sohn, auf der Johannisgasse.

M o n t a g.

- Eine Frau 62 Jahr, Hrn. Christian Gottlieb Gottschald's, Kaufmanns aus Magdeburg, Witwe, in der Katharinenstraße.  
Eine Frau 78 Jahr, Joh. Friedr. Thomassens, herrschaftl. Bedientens Witwe, im Sporer-  
gäßchen.  
Eine unverheirathete Weibsperson 58 Jahr, Johanne Dorothee Münchin, Einwohnerin, im Klostersgäßchen.  
Ein unehel. Zwillingmädchen 10 Wochen, Johanne Sophien Leibnizin, Dienstmagd, Tochter, in der Johannisvorstadt.

D i e n s t a g.

- Ein unzeit. todtgeb. Mädchen, Mstr. Joh. Friedr. Faulmann's, Bürgers und Schuhmachers, und der Schuhmacher-Innung Herbergsvater, L., in der Schloßgasse.

M i t t e w o c h.

- Eine Frau 78 Jahr, Johann Gotthilf Kentsch's, herrschaftl. Gärtners Witwe, in der Petersstraße.  
Eine unverheirath. Mannsperson 25 Jahr, Wilhelm August Schmidt, der Chirurgie Besizer, im Brühl.  
Ein Mädchen 8 Jahr, Mstr. Friedr. Ludwig Struck's, Bürgers und Schuhmachers Tochter, im Jacobsspital.  
Ein Knabe  $\frac{1}{2}$  Jahr, Hrn. Christian Gottlieb Ebert's, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Halleschen Gasse.  
Ein Mädchen 10 Tage, Joh. Nepomuk Haasens, musikalischen Instrumentmachersgefellens Tochter, am neuen Neumarkte.  
Ein unehel. Zwillingknabe 10 Wochen, Johanne Sophien Leibnizin, Dienstmagd, Sohn in der Johannisvorstadt.

D o n n e r s t a g.

- Ein Mädchen  $\frac{1}{2}$  J., Hrn. Mag. Joh. Carl Conrad's, Privatlehrers, auch Bürgers und Hausbesizers Tochter, auf der Sandgasse.

F r e i t a g.

- Ein Mädchen 14 Wochen, Carl Friedrich Förster's, Handarbeiters Tochter, in der Johannisvorstadt.

Ein unehel. Knabe 3 Wochen, Christianen Augusten Köhlerin, Dienstmagd, Sohn, auf der Gerbergasse.

9 aus der Stadt. 10 aus der Vorstadt. 1 aus dem Jacobsspital. Zusammen 20.

Vom 27. Mai bis 2. Juni sind getauft:

12 Knaben, 10 Mädchen. Zusammen 22 Kinder.

### B e k a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeige. Heute, den 5ten: zum ersten Male wiederholt: Isidor und Olga.

Versammlung der Leipziger ökonomischen Societät. Die erste Monatsversammlung des Sommerhalbjahrs 1825 findet Mittwoch, den 8ten Juni, Nachmittags 4 Uhr, im gewöhnlichen Locale statt.

Das Directorium der Leipziger ökonomischen Societät.

### Bekanntmachung für Freunde ausländischer Gewächse.

Die französischen Blumen- und Gewächshändler aus Grenoble und Lyon, auf der Gerbergasse im schwarzen Kreuz, welche sich während ihres Hierseyns eines zahlreichen Zuspruchs von Kennern und Liebhabern seltner und schöner Gewächse und Blumen zu erfreuen hatten, schmeicheln sich mit der Hoffnung, solchen auch während der wenigen Tage, die sie noch hier verweilen werden, fortgesetzt zu sehen, als warum sie ergebenst bitten, und um möglich niedrigste Preise zu verkaufen versprechen.

Verkauf. Geräucherten Rhein-Lachs hat erhalten

J. G. Kallendorn, Reichsstraße Nr. 499.

Verkauf. Zwei schöne Perlhühner sind billig zu verkaufen in der Thomas-Mühle.

Anerbieten. Ein wohlgezogenes, elternloses Mädchen kann, wenn sie Lust zur Nähterei hat, ein Unterkommen finden. Das Nähere im Brühl Nr. 451, 3 Treppen hoch.

Zu kaufen gesucht werden gute alte Dachziegel in Nr. 1216, beim Hausmann.

Gesucht wird ein Ober-Marqueur, welcher sich über seine bisherige gute Aufführung und Ordnungsliebe gehörig legitimiren kann; so wie auch ein Hausknecht, welcher mit Pferden umzugehen weiß. Das Nähere ist zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Ein thätiger Mann wünscht gegen Caution einen Hausmann- oder Markthelfer-Dienst. Näheres erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Logis-Gesuch. Bei einer anständigen Familie wird für zwei ledige Herrn von der Handlung, ein, in einer angenehmen Gegend der Stadt oder Vorstadt gelegenes, aus 2 bis 3 freundlichen Zimmern bestehendes Logis, mit oder ohne Meubles, gesucht. Diesfallsige Anzeigen bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Vermiethung. Eine hübsche, geräumige 3te Etage, in freier Lage der Stadt, für 160 Thlr., wobei eine feste, ziemlich den Zins einbringende Messie und jährliche Subtolation befindlich, könnte, eingetretener Verhältnisse halber, diese Johanni vermiethet werden durch das Logis-Bureau für Leipzig, der Peterskirche gegenüber Nr. 54, parterre.

Vermiethung. Eine Stube und Kammer, am Neuen Kirchhofe, Nr. 280, 5 Treppen, sind auf Johanni zu vermiethen. Das Nähere erfährt man in der 3ten Etage.

**Vermiethung.** Im Wetzchen, auf der Haynstraße alhier sub Nr. 209, gelegenen Hause, ist die zweite Etage von jetzt an zu vermiethen durch **D. Friederici jun.**

**Vermiethung.** Eine Stube nebst Stubenkammer ist von jetzt an, mit oder ohne Meubles, zu vermiethen. Zu erfragen Petersstraße Nr. 74, eine Treppe hoch.

**Vermiethung.** Auf der Reichsstraße, nahe am Brühl, Nr. 502, ist der unter diesem Hause befindliche Keller, zu einer bürgerlichen Nahrung oder zu einem Verkaufe passend, nebst dem Logis 4 Treppen hoch, vorne heraus, von Johanni an, zu vermiethen. Nähere Nachricht erhält man in diesem Hause, 3 Treppen hoch.

Zu vermiethen sind in der Stadt einige gut gehaltene erste Etagen, eine 2te und 4te Etage, dergleichen auch ein Logis zu Johanni d. J. für 38 Thlr. Das Nähere bei G. Stoll, im Barfußgäßchen Nr. 181.

**Vermiethung.** In der Grimma'schen Vorstadt sind von Johanni h. a. zwei Niederlagen, vorne heraus, jede à 25 Thlr., und eine etwas kleinere im Hofe, à 12 Thaler, sämmtlich geheizt und mit Lagern versehen, an Buchhändler zu vermiethen, selbige sind bis jetzt zu diesem Geschäft vermiethet gewesen, würden jedoch auch an jedes solide andere abgegeben werden. Das Nähere im

Logis-Bureau für Leipzig, der Peterskirche gegenüber Nr. 54, parterre.

**Verlaufener Hund.** Ein junger weißer Wachtelhund, mit braunen Flecken am Kopf und auf dem Rücken, ist Donnerstag Nachmittag entlaufen. — Auf dem Halsband steht (Kuhn, Petersstraße Nr. 78.) Man bittet, denselben gegen Erstattung der Kosten und angemessene Belohnung, im Hotel de Russie zurückzugeben.

### Z h o r z e t t e l v o m 4. J u n i.

<b>Grimma'sches Thor.</b>		<b>Nachmittag.</b>	
Gestern Abend.		1	
Fr. Kfm. Thies, a. Cassel, u. Dresd., im S. de R.	6	Fr. v. Pätzdorf, a. Kibben, im Hotel de Russ.	1
Fr. Gräfin v. Sachin, a. Oberschles. in St. Berlin	9	Die Berliner Sitzpost	1
Fr. v. Mory, v. Warschau, pass. durch	10	Fr. Kfm. Paak, a. Berlin, im Hotel de Saxe	2
Vormittag.		<b>Kantstädter Thor.</b>	
Die Breslauer reitende Post	4	Gestern Abend.	
Die Dresdner- und Wagnier reitende Post	6	Fr. Banq. Plant, v. Nordhausen, in St. Hamburg	6
Fr. Oberstlieut. Krug, v. Ribba, in Sächs. Dienst,	7	Fr. Amts-Assess. Kern, von Duderstadt, in Stadt	7
v. Dresden, pass. durch	7	Hamburg	7
Auf der Dresdner Diligence: Fr. D. Bondi, von	8	Vormittag.	
Dresden, in St. Berlin	8	Die Stollberger fahrende Post	8
Fr. v. Houwald, v. Lützen, im Hotel de Russie	10	Fr. Adv. Romme, v. Paris u. Fr. Kfm. Bürger	11
Nachmittag.		ger v. Mainz, im blauen Roß	11
Fr. Buchhldr. Quandt, v. Einz, im g. Adler	1	Fr. Partikul. Meyer, v. London, im S. de Russ.	11
<b>Halle'sches Thor.</b>		Nachmittag.	
Gestern Abend.		Die Hamburger reitende Post	1
Auf der Berliner Sitzpost: Fr. Graf v. Leinigen,	5	Fr. Kfm. Galeotti, v. Loscana, in Nr. 849	3
a. Berlin, u. Kfm. Thomassche, a. Hamburg,	5	<b>Peters Thor.</b>	
im Hotel de Russie u. Hotel de Saxe	5	Nachmittag.	
Fr. Oberst v. Klinskostedem, a. Dänen, im Schilde	6	Fr. Kfm. Lehmann, v. Bremen, im S. de Russ.	1
Fr. Graf v. Plessenstein, a. Berlin, im S. de B.	7	<b>Hospital Thor.</b>	
Vormittag.		Vormittag.	
Auf der Landsberger Post: Fr. Kfm. Sonnenkalt,	9	Die Freiburger fahrende Post	4
v. hier, nebst Gesellsch. v. Magdeburg zur.	9	Die Annaberger fahrende Post	8
Die Magdeburger fahrende Post	9	Die Hofer Diligence	9
Die Braunschweiger reitende Post	11		